# Caunus-Zeitung.

# Offizielles Organ der Rehörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

| Unffaulfche Schweiz . Anzeiger für Ehlhalten, | falkenfteiner Anzeiger Hornaner Anzeiger Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlofborn fischbacher Anzeiger

Die "Zaunus-Beitung" mit ihren Reben flusgaben ericheint an allen Wochentagen. - Bezugspreis eine fichlich ber Wochen-Bellage "Taunus-Blatter" (Dienotage) und bes "Inlirierten Countage-Blattes" (Steltage) in bir Gefcafteftelle ober ins haus gebracht piertelfahrlich mit i, i, monatlid 3Bfennig, beim Brieftrager und am Beitungofdulter ber Bolimier vierteljahrt. Dit. I . monatlid ' i Pfennig (Beftellgelb nicht mit eingerechnet). - Angeigenr Die 50 mm breite Setitzeile 10 Bfennig für betliche Angeigen, 15 Pfennig für auswartige Ungeigen; Die 85 mm breite Reftame-Betitzeile im Tertiell 35 Pfeinig; tabellurifder Cab

Donnerstag Rovember

wird boppelt berechnet. Gange, halbe, brittel und viertel Seiten, burchlaufend, nach befonberer Berechnun Bei Wieberhalungen unveronderter Ungeigen in furgen Zwifdenraumen entiprecenber Hachlag. Bebe Rachlagbemilligung wird hinfullig bei gerichtlicher Beitreibung ber Ungeigengebuhren. - Ginfache Beilagen: Taufend Mt. 5. - Angeigen-Annahmer grobere Angeigen Die 9 Uhr vormittage, Geinere Angelgen Die halb 12 Uhr normittags. - Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunlichit berüdfichtigt, eine Gomabr hierfür aber nicht übernammen,

Berantwortliche Schriftleitung Drud und Berfog; Ph. Aleinbohl, Konigstein im Taunus Bofichedtonio: Frantfurt (Main) 9927.

Beidaitsftelle: 42. Jahrgang Ronigftein im Tannus, Dampeftrage 41 Ferniprecher 44.

# 60 000 Italiener mit mehreren hundert Geschützen die Waffen gestreckt!

für den 1. Rovember für Breugen und Elfag-Lothringen Maggen und Galutichiegen befohlen.

nr. 256 - 1917

Bei ber Berfolgung in ber Griaulifden Ebene baben geftern bart öfflich bes unteren Tagliamento

# 60 000 Italiener mit mehreren hundert Beiduken die Baffen geftrecht.

Der bisherige Gewinn Der 12. 3fongo:Schlacht ift Damit auf über 180 000 Gefangene und mehr ale 1500 Weichute geftiegen.

Die italienische 2. und 3. Armee haben eine fcwere Rieberlage erlitten,

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborft.

# Wiener Generalstabsbericht vom 31. Oft.

Die verbundeten Armeen bes Felbmarichalls Eugen dringen in bem Gebirge bes oberen Togliamento und in ber venetionischen Ebene planmaßig vor.

Auf den anderen Rriegsichamplagen feine bejonderen Er-

113

nad

DOU

Wiesbaben

ird Sein

Industria Inin 10, a 2610.

Det Chef des Generalftabes.

# Die italienische Riederlage.

Wien, 31. Oft. (2B. B.) In Beiprechung bes Siegesjuges ber verbundeten Armeen in Italien fagt bas "Frembenblatt", bag mit Ubine bie Sauptburg bes Irrebentismus gefollen ift, die Stadt, in der gleichsam als Sombol für ben Sag gegen unferen Staat bas Oberdantmufeum gefiftet wurde und gleichzeitig vernahmen wir, daß die Armee des Generals Rrobatin in venetianisches Gebiet eingefallen ift, und die Flucht ber italienischen Maffen fich regellos gegen ben Tagliamento himvalst. Das Blatt betont, bag bie Entente, Die im Mai 1915 beim Cintritt Italiens in ben Rrieg glaubte, bag Itolien ihr gu Silfe gefommen fei, um Die Bentralmachte ju gerichmettern, min berat, wie Italien nerettet werden fann. Das Blatt fellt felt, bag wie in Die fem gangen Kriege auch biesmal unfere Gegner bas große Wort führten, mahrend wir die Tat vollbrachten und ichließt: Auf ben blutgetranten Schlachtfelbern am Jongo und auf ber venetianischen Tiefebene erleidet nicht nur bas Beer bes Generals Cadorna eine idredliche Riederlage, fombern auch bie Ideen, die mehr als ein halbes Jahrhundert vielfach dis umumitogliche Wahrheit galten. Auf der venetianiscen Tiefebene brechen die Irrifmer gusammen, die in der zweiten Balfte des 19. Jahrhunderts die leitenden politischen Gedonfen maren, die Gedanken nämlich, daß mur ein einheitlich nationaler Staat lebensfähig fei, bag aber ein aus vielen Boffern bestehendes staatliches Gebilbe nicht imstande mate, einem Angriff fandzuhalten. Dieje Irrifimer aus bem jungft verfloffenen Abidnitt ber Geichichte erfahren nunmehr ibre Revision. Der Beliegte ber letten Tage ift nicht nur bas fallenische Seer, sondern auch der Irredentismus, und wie die Truppen aus unferen Gebieten, verschwanden, find auch Die fogenannten italienischen Moirationen vernichtet wor-

### Berbot Des italienifden Cozialiftentongreffes. Bern, 31. Oft. (Briv. Tel b. Griff. 3tg.) Die Rene

Rorrespondeng melbet aus Rom, bag ber Brafett von Rom die Abhaltung des sozialistischen Rangresses, ber am 1. November stattfinden follte, unterfagt bat.

# Die frangöfifche Grengiperre.

Genf, 31. Oft. (Priv. Tel. b. Arff. 3tg.) Die nidlichtslofe Durchführung der frangofischen Grengiperre bat gu einem bezeichnenden Zwischenfall geführt. Der Militargo is verneur von Enon bat bie Abreife ber beutschen Austauf igefangenen verboten, bie vorgestern in Lnon ben Gifenbahnjug bes Roten Rreuges erwarteten, bet bie frangofifchen Ariegeinvaliden aus der Schweis brachte und die beutich n Burudführen follte. Megen biefes Berbots bes Enonge Militargouverneurs ließ bas Rote Rreug ben Bug mit ben

Berlin, 1. Rov. (B. B.) Amtlich. Geine Majeftat bat | frangofifchen Rriegsinvaliben, ber bereifs in Lyon eingetrof. fen war, wieber nach Genf gurudfahren, ba bie Bebingung bes gegenseitigen Austausches nicht erfüllt werben tonnte. Der Berfehr ber Stadt Genf mit ben frangofifden Rachbarorten ift poliftandig eingestellt, und felbit die Stragenbabn und bie Schiffe werben nicht mehr auf frangofisches Gebiet

# Ein englischer Munitionsdampfer perfenkt.

Rotterbant, 31. Dtt. In ber zweiten Oftoberwoche hat ein beutsches Unterseeboot im Ranal einen aus Amerika fommenden bewaffneten englischen Danmfer mit folgender Labung verfenft: 135 Stild 75 Millimeter-Feldgeschutze, 30 Stild 12-Zentimeter-Haubitzen, 50 000 Felbgranaten, 22 000 12-Benfimeter-Granaten, 150 000 Sandgranaten, 20 000 Gewehre, 6 Pangerautomobile, 11 Lastfraftwagen, 11/2 Millionen Pafronen und 140 Majdinengewehre.

# Bomben auf Dirmajens.

Birmafens, 31. Oft. (2B. B.) Am 30. b. Die worfen feindliche Alleger auf die Swot Pirmafens und nabere Umgebung Bomben ab. Gine Berion murbe getotet, vier ver-Much entitand einiger Sachichaben an Wohnge-

# Die Kanglerkrife.

Berlin, 31, Ctt. (Briv. Tel. b. Frif. 3tg.) Huch in ben fpateren Abendfunden, nachdem inzwijchen eine interfraftionelle Befprechung ber Meberheitsparteien und ber Rationalliberalen ftattgefunden hat, geht die Meinung babin, daß bie Ranglerfrije geloft werben wird baburd, bag Graf Sertling Reichstangler und preugifder Minifterprafibent wirb. Bu feiner Unterftutjung in der letteren Gigenichaft und befonbers mit Rudficht auf die Durchbringung ber Bahlreform wird ein preugiicher Bigeprafibent, mabricheinlich ber nationalliberale Abgeordnete Geheimrat Friedberg, ernannt werben. Db an Stelle Selfferiche ein anderer Bigefangler, ber ber Linfen entnommen werben foll, ernannt werben, ober ob biefer Boften eingeben foll, fteht noch nicht feit. Es werben auch noch andere Beranderungen politifcher Ratur in hoben Reichs. und Staatsamtern ftattfinden. Es bat fich in den Berhandlungen ber Parteiführer mit dem Grafen Bertling auch eine ftarte Unnaherung über bie elfag-lothingilde Frage und in der Anibebung bes Artifels 9, Abl. 2 ber Reichsverfaffung ergeben,

# Die Deutiden Breffe-Bertreter in Ronftantinop:!

Ronftantinopel, 30. Oft. (28. B.) Melbung ber Agentur Beiffi. Die beutschen Breffevertreter find bier angefommen. Gie wurden namens ber Regierung durch ben Direftor ber Breffeabteilung, namens ber Gtabt burch bem ftellvertretenben Burgermeifter, namens ber Breffe burch ben Borfitzenben ber Preffevereinigung, namens ber beutschen Botidbift burch Legotionsfefrefar von Sentig und burch famtliche Bertreter der türfifchen Breffe begruft. Morgens werden lie bie intereffonten Rlotte Ronftontinopels befichtigen, nachmittags ben Palait Toptapu und bas Mujeum; abends wird ber Magiftrat ihnen zu Ehren ein Gifen geben.

# Die Reformationofeier.

Berlin, 31. Oft. (2B. B.) Die 400jabrige Bieberfehr des Resormationstages wurde in Berlin mit großen Feier-lichkeiten begangen. In allen Schulen wurde des Tages gebacht und in famtlichen evangelischen Rirden fanden Gottesbienfte ftatt, insbesondere im Dom, an bem ber Raifer und bie Raiferin teilnahmen, und in ber Rifolaifirche, in ber fich ber Magiftrat und die Stadtverorbneten versammelten. Im Anschluß an Die Feier in ber Aula ber Univerfitat murben folgende Berren gu Ehrendofforen ernannt: Dberburgermeifter Bermuth, Professor Leopold Bicharnad, Pfarrer Berner Loje, Pfarrer von ber Sendt, Birff. Geh. DOberfonfiftorialrat Bermann Steinhaufen, Baftor Reinh. Mitmm, Pfarrer Wilhelm Schneemeleber, Direftor Johannes

Oslar Ruich, Dr. Johannes Lepfins und Dr. Johannes Möller. Gine einbructvolle Gebentfeier fand am Lutherbentmal ftatt.

# Die Reformationofeier in Ediweben.

Stodholm, 31. Oft. Schweben, bas als protestantifches Land feit alter Zeit gewohnt ift, ben Reformationstag feftlich zu begeben, feierte bas vierhundertjährige Reformations. fest in besombers wurdiger Beije. Die Blatter und Beitichriften brachten in ben letten Bochen mit Borliebe Bilber und Auffane über bie Berfonlichfeit und Bedeutung bes deutschen Reformators. Die Universitäten Upfala, Lund und die Sochichule Gothenburg begingen ben Reformationstag burch große afabemische Feiern. In allen Rirchen bes Lanbes fanden feierliche Liturgien und Gebachmisansprachen

### Wortführung ber Beilwerfftatten.

Berlin, 30. Oft. 3m Reichsversicherungsamt wurde geftern mit Bertretern bes Zentralfomitees ber beutichen Bereine vom Roten Rreug fowie ber Trager ber Sozialverficherung barüber verhandelt, in welcher Beife bie gur Beilung und Ertiichtigung ber Rriegsbeichabigten eingerichteten militarifden Seilwertftatten nach ber Demobilmachung für die Invaliden der Arbeit nugbar gemacht werben fonnen. Das Bentraltomitee ber beutschen Bereine vom Roten Rreug hat fich bereit erffart, als eine neutrale und auch ben Berficherten genehme Stelle die für Friedenszwede geeigneten militarijden Seilwerfftatten ju übernehmen und fie ben Berficherungsträgern fowie anderen Beteiligten gur Berfügung zu ftellen. Die Beratung führte zu grundfählicher Billigung Diefer Magnahme und gu voller Anerfennnung ihres hohen Wertes für die Friedensinvaliden und das gefamte Birtidaftsleben.

# Lokalnachrichten.

n Ronigstein, 1. 9lov. Wie überall im Deutschen Reiche wurde auch hier in Ronigftein von ber Evangel. Gemeinde ber 400iabrige Aubeltag ber Reformation feiflich begangen. In feierlichem Buge begab fich bie Geiftlichfeit, ber Rirchennoritand und die Gemeindevertretung unter ben Rlangen bes Chorals: Die Simmel rühmen bes Ewigen Chre (gefpielt von Mitgliedern ber Somburger Militarfapelle) gur Rirche. Diefelbe war von aufen, gang besonbers aber im Innern mit Tammengewinden aufs berrlichfte unter Leitung bes Berrn Obergariner Leue ausgeschmudt worben. Auch bie Ramen ber 24 Gefallepen trugen frischen Rrangichnud. Der Rudrang jur Rirche war ein gang unerhort gewolfiger, ja fait beangitigenber, felbft bie Steinftufen bes Altars maren bicht mit Andachtigen befest und viele, viele, die nicht zeitig genug gefommen woren, mußten wieder umfehren, ohne in bie Rirche gelangen zu fonnen. Die Orgel murbe von einem ich hier gur Genejung aufhaltenben aftiven Offigier, Beren Oberfeutnant Unger, meifterhoft gespielt, Die Chorale wurben unter Begleifung von Pojaumen und Trompeten gefungen. Wie am Morgen fo füllte auch am Abend eine anbachtige Menge bis zum letzten Platz das Gotteshaus. Auch hier entgudte wie im Sauptgottesbienft Fraulein Mertel, welche ihre Runft ber Gemeinde bereitwilligft gur Berfügung gestellt hatte, die anbachtigen Buhorer burch ihr feelenvolles Biolinipiel. - Aus Anlag des Feittages hatten die firchlichen Gebande und bas Großbergogliche Golog reichen gabnenidmud angelegt.

\* Rönigstein, 1. Nov. Auch bie auf gestern abend in bas Sotel Brocastn einberufene zweite Generalverfammlung bes Lotal-Gewerbevereins mar bednuerlicherweise von den Ditgliebern fchlecht besucht. Den Jahresbericht erstattete ber Borfigende Berr Sofipenglermeifter Bilb. Ohlenfchlager. Mus feinen Ausführungen war zu entnehmen, daß fich die Tätigkeit bes Bereins im abgelaufenen Bereinsjahr hauptfachlich auf die Fürforge ber Beiterentwidelung ber Fort bilbungsichule erftredte. Weiter berichtete er über ben Bejuch ber Berfammlungen bes neue gegrundeten Rreisverbanbes gewerblicher Unternehmer für den Obertaumusfreis in Oberurfel, Ronigitein und Somburg, fowie über die in Limburg abgehaltene Generalversammlung ber naff. Gewerbevereine.

Bierauf erftattete Berr Sauptfehrer Diel einen turgen Bericht über die Fortbilbungs- und Zeichenschule. Siernach trat onftelle des einberufenen Beren Stadtbaumeifters Junemann als Lehrfraft Berr Lehrer Stillger. Den Unterricht für ben gleichfalls einberufenen Beichenlehrer Berrn Ricolaus Gläffer übernahm herr Sauptlehrer Diel und vereinigte beide Zeichenflaffen. Gine Ginfchränfung bes Unterrichtes tomite darum unterbleiben. Der Schulbefuch war ein ziemlich regelmäßiger. Die Schülerzahl ging etwas zurud, was feine Urfache barin bat, daß mehrere Meifter militarisch eingezogen wurden und die Lehrlinge in die Fabrifen geben. herr Sauptlehrer Diel beflagte diefen Borgang, woburch bas Sandwert später unter ben Folgen ber Rriegszuftanbe gu leiben habe, benn tüchtige und branchbare Sandwerfer tomten badurch ummöglich für bie Bufunft herangebildet werben. Den Raffenbericht erfauterte ber Raffierer Berr Adolf Gottschalt. Die Ginnahmen und Ausgaben für die Schule gleichen sich mit je .# 1023.27 aus. Als Bufchuß gewährten die Stadt 600 .M. der Rreis und ber Regierungsbegirt je 200 .M. Die Bereinsabrechnung ergab, bag bie Einnahmen mit bem Raffenüberichuf aus 1915/16 M 641.betragen und die Ausgaben fast dieselbe Sohe haben. Das Bereinsvermögen beträgt M 1644.80. Die Mitgliedergahl ift von 71 auf 69 gurudgegangen. Die Rechmungen wurden fofort nachgeprüft und da fich feine Beanftandungen ergaben, bem Raffierer Entlaftung erteilt. Unter Bericheebenes kam noch zur Aussprache die Teilnahme an der demnächstigen Rreisversammlung in Cronberg, sowie Fragen der Berpflichtungen feitens des Lehrmeifters gegenüber feinen Lehrlingen bei einer Einziehung jum Silfsbienft. Es wurde dieserhalb der Berr Borfigende beauftragt, bei ben gufianbigen Stellen Erfundigungen einzuziehen und bann Auf. ichluß zu geben.

\* Das Barbier- und Friseurgeschaft G. M. Ohlenichlager tonnte beute auf ein 25jahriges Befteben gurudbliden. Aufergewöhnliche Tatigfeit und Tüchtigfeit ermöglichten es herrn Oblenichlager, fich raid emporguarbeiten und feinem Beichaft einen guten Ruf zu geben.

\* Die Solgfohlen, Gin Argt ichreibt ber Mannheimer ftabtifchen Befleidungestelle: "Man geht auf ben mir gur Brobe aufgemachten Gobien allerbings bei glatten Steinen und Treppen nicht gang fo leife, wie auf Leber: bas bürfte aber unter ben jetzigen Berhaltniffen wirklich gar nicht ins Bewicht fallen. Auf der Strafe und bei nalfem Wetter find die Gobien tabellos. Auch mit ber Saltbarfeit bin ich gang gufrieden. Dein Leib-Schuhmacher unterfucht bie Sobien jedesmal, wenn ich melben fann, bag ich auf ber Landstraße 50 Kilometer marichiert bin, auch wundert er fich über ben fleinen Berichleiß. Beim Radfabren binbern fie aar nicht. Also nochmals zusammengesast: Ich bin mit diesem Ersatz wirklich gufrieden". Die Soblen find schon über zwei Monate im Gebrauch. Gewiß ein glanzendes Beugnis für die Brauchbarfeit ber Solgiobien.

# Von nah und fern.

Cronberg, 1. Nov. Dem an ber Geheimschlächterei auf bent Schafhof beteiligten Megger ift burch Anordnung bes Serm Landrats die Ausübung feines Mehgergewerbes unterfagt worden.

Das 25jahrige Dienstjubilaum als Torhuter von Echlog Friedrichshof fann beute Berr Friedrich Senneberger be-

Franffurt, 30. Dit. Dem Denger Anton Buchleitner, Johannitergaffe 26, ber heimlich Sausichlachtungen vorgenommen hat, wurde der Sandel mit Gegenständen bes taglichen Bedarfs unterjagt, besgleichen ber Fran Flora Gilberftein und ihrer Tochter Betty Rofenthal, Elfenbachitrafe 17, wegen Ueberfdreitung ber Sochitpreife

Franffurt, 1. Rov. Fünfzig Jahre im Bahndienft. Der Oberbahnhofsvorsteher bes Sauptbahnhofs Rechnungsrat Rruger feiert heute fein golbenes Dienstjubilaum. Berr Arfiger trat am 1. November 1867 bei ber Oldenburger Staatsbabn in ben Gifenbahndienft ein, machte ben Felbgug 1870/71 gegen Franfreich mit und fam dann gur Somburger Gifenbahn, wo er lange Jahre als Borfteber in Obermefel und Somburg v. d. S. tatig war. Rach Frantfurt upigüterbahnhof eröffnet wurde, Im Jahre 1897 war er bei der Berftaallichung der Seffischen Ludwigsbahn unter bem jenigen Gifenbahnminifter Betrebsfontrolleur. Geit dem 1. Oftober 1898 führt Bere Artiger als Oberbahnhofsvorsteher bas Rommando bes Sauptbahnhois.

Cobleng, 1. Rov. Der Raubmorber, ber ben Schreinermeister Fuhr aus Sirzenach bei Gt. Goar ermordet und bereubt bat, ift hier entbedt und in einem Lichtipielbaus feltgenommen worden. Er ift ein erft 17 Jahre alter in einer Brauerei beichöftigter Buriche.

# Stegerwald in das Berrenhaus berufen.

Berlin, 30, Oft. (2B. B.) Der Borfigende bes driftlichnetionalen Arbeiterfongreffes, Generaljefretar Stegermalb. Berlin wurde auf Lebenszeit in das herrenhaus berufen.

# . Der Sieg am Tagliamento. Großes Sauptquartier, 1. Rovember.

3m Beften, Dften und Magedonien feine größeren Rampfhandlungen.

# Italienische Front.

Unferer ichnellen Entwidlung im Often, bem unvergleichlichen Ausharren unferer Truppen an allen Fronten, befonders im Beften, ift es gu banten, bag bie Operationen gegen Italien begonnen und fo erfolgreich weitergeführt werben fonnten.

Gestern baben bie verbundeten Truppen der 14. Armee bort einen neuen großen Gieg erfochten.

Teile bes feindlichen Seeres haben fich am Taglia. mento jum Rampf geftellt.

3m Gebirge und in ber Frianlifden Ebene bis gur Bahn Ubine-Cobroipo-Treviso ging ber Feind fechiend auf das Beftufer bes Fluffes gurud. Brudentopfftellung auf dem Oftufer hielt er bei Bingano. Dignano und Cobroipo. In einer bort über Bettiolo-Boggnolo-Lavariano auf Ubine poripringenden Rachhutstellung leiftete er heftigen Biberftanb, um ben Rudzug feiner 3. Armee auf bas Beftufer bes Tagliamento gu beden.

Bom Giegeswillen getrieben, von umfichtiger Führung in entideibender Richtung eingesett, errangen hier die beutiden und öfterreichifd-ungarifden Rorps Erfolge, wie fie auch in biefem Rriege felten find. Die Brudentopfftellung von Dignano-Cobroipo murbe von preugifchen Jagern, banrifder und württembergifder Infanterie im Sturm genommen. Muf allen Rriegsichauplagen bemahrte brandenburgifde und ichlefifche Divifionen burchbrachen von Rorben her in unwiderstehlichem Anlauf Die Rachbutltellungen der Italiener offlich bes unteren Taglia. mento und ichlingen ben Reind gurud, mabrend erprobte öfterreichisch-ungarische Rorps vom 3 fongo ber gegen bie feste bem Feind verbliebene Uebergangsftelle bei Lati. fan o vorwärts brangte.

Durch den Stog von Morden abgefdnit. ten, ftredten, beiberfeits umfaßt, mehr als 60 000 3taliener Die Baffen. Mehrerehunbert Gefdugefielen in die Sand ber Gieger.

Die 3ahl ber Gefangenen aus ber in einer Woche fo erfolgreich burchgeführten 12. 3fongofchlacht beläuft fich bamit auf über 180 000 Dann, bie Gumme ber genommenen Gefdüge auf mehr als 1500.

Die fonftige Beute ift an Diefen 3ahlen ju ermeffen. Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

# Die Tauchbootmeldung.

Berlin, 31. Dfr. (2B. B. Anntlich.) Reue U.Bootserjolge im Mermelfanal: 17 000 Bruttoregiftertonnen. Unter ben verfenften Schiffen befanden fich zwei große Balfagierbampfer, von benen einer bewaffnet war und, nach ber mabrend des Ginfens erfolgten Detonation gu urteilen, Dunitionsladung führte.

Der Chef bes Abmirafftabes ber Marine.

### Umerika. Raub Deutider Batente.

Haag, 31. Off. (Priv. Lei, d. Griff. 31g.) Rach einer Bafbingtoner Melbung beichloß die Bundeshandelsfommiffion, den Ameritanern die Benutang feindlicher Batente freijugeben, darunter die Batente für Aniline und Galvarfan. - In Rem Borf wurden alle Baffe feindlicher Auslander, bie an ber Rufte arbeiten, eingezogen; die Firmen muffen Dieje Arbeiter fofort entlaffen.

# b. Batodi wieder in Berlin.

Der frühere Prafident bes Rriegsernahrungsamtes, Wirff. lieh. Rat v. Batodi, ber bis jest an ber Front Dienft getan bat, ift in Berlin eingetroffen. Es ift nur natürlich, bag man auch in bem allgemein beliebten früheren Brafibenten des R. E. A. einen Ranglerfandidaten erblidt,

# Bekanntmachung für Falkenftein.

Stellvertretenbes Generalfommanbe. 21bt. IVI. Tob. - 9tr. 19 219/5476.

Betr.: Befeitigung von Transportfiorungen.

Auf Grund ber §§ 4 und 9b des Sefeges über ben Belogerungszustand vom 4. Juni 1851 in der Fassung bes Reichsgeseiges vom 11. Dezember 1915 bestimme idr für ben mir unterftellten Rorpsbegirf und - im Ginvernehmen mit bem Gouverneur - auch für ben Befehisbereich ber Feftung

1. Die Gemeinden find verpflichtet, auf Anfordern ber Rriegsamtsftelle in Franffurt a. D., ber Rriegsamts. nebenftelle in Giegen, ber guftanbigen Linienfommanbantur ober Bahnhofstommandantur jum 3mede ber Beund Entladung von Gifenbahnwagen und ber An- ober Abfuhr von Gifenbahugutern Magen, Pferbe, Fuhrleute und Mannichaften an die ihnen von den genammten Behörben bezeichneten Orte gu ftellen.

Salter oder Befiger von Pferden ober Bagen find verpflichtet, auf Aufforberung ber Gemeindebehörbe ihres Bohnortes biefer ihr Fuhrwert mit Ruticher ihren Bagen ober ihre Pferde gegen bie ortsubliche Bergutung gur Berfügung gu ftellen.

Bebe mamiliche Berjon über 16 Jahre ift verpflichtet. auf Aufforberung ber Gemeindebehorde ihres Molmortes gegen ben ortsüblichen Lohn Arbeiten zu fibernehmen, welche gur Bermeidung von Bergogerungen bei ber Beund Entladung von Gijenbahmwagen und ber An- ober Abfuhr von Gifenbahngütern notwendig werden.

Die Berangiehung (Biffer 2 und 3) ift auch an Connund Feierlagen gulaffig.

Die Gemeinden haben bie Bergutung und ben Lobn porzulegen und fonnen ihrerfeits bie Betrage bei Unfuhren und Belabungen von ben Abfenbern, und bel Abfuhren und Entladungen von ben Empfangern ber Guter im Berwaltungszwangsverfahren wieber ein-

Beugniffe von Rreis. ober anberen beamteten Mergten befreien, soweit fie die Unfahigfeit gu ber aufgetragenen Arbeit beicheinigen, ohne weiteres von ber Berpflichtung gur Arbeitshilfe.

Gegen die Berangiebung burch die Gemeinde fowie gegen bie Sohe ber von ber Gemeinde festzusegenden Berguning fteht die Befdwerbe ju, die feine aufichiebenbe Wirfung hat.

Ueber bie Beschwerde entscheidet endgültig die fur ben Bobnort bes Leiftungspflichtigen guftanbige Gemeinbeauffichtsbehörbe.

Buwiberhandlungen gegen Biffer 2, 3 und 4 werben mit Gefängnis bis ju einem Jahre, beim Borliegen milbern ber Umftande mit Saft ober Gelbftafe bis gu 1500 .# beftraft.

Franffurt a. M., ben 11. Ottober 1917. Der ftelle. fommanbierende General.

Wird veröffentlicht. Fallenftein, ben 1. Rovember 1917.

Der Bürgermeifter: Saffelbad.

Betr. Musbeutung Rriegsbeschädigter. 18. Armeeforps.

Stellvertretenbes Generalfommando.

# Berordnung.

Um ber erfahrungsgemäß gu fürchtenden Ausbeutung ober dem Migbrauch ber Rriegsbeschädigten durch private Unternehmer und ber damit verbundenen, ihren wirflichen Intereffen oft jumiderlaufenden Berufsberatung vorzubengen, bestimme ich im Intereffe ber öffentlichen Gicherheit auf Grund bes & 9 b bes Gefetes über ben Belagerungszuftanb vom 4. Jufit 1851 in ber Faffung bes Reichsgesetes vom 11. Dezember 1915 für ben mir unterftellten Rorpsbegirt und - im Einvernehmen mit bem Gonverneur - auch für ben Befehlsbereich ber Reftung Maing:

Es ift verboten, bag Berjonen, die nicht Rechtsanwalte ober nicht bei ben Gerichten als Barteivertreter zugelaffen find, gegen Entgelt Gefuche fur Rriegsbeschädigte ober beren Angehörige und Sinterbliebenen gur Berfolgung von Rentenanspruden ober Unterftutungen, Erbittung von Unftellungsicheinen ober Erhebung abnlicher Anspruche anfertigen.

Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr, beim Borliegen milbernber Umftanbe mit Saft ober mit Gelbftrafe bis 3u 1000 Mart beftraft.

Franffurt a. M., 24. August 1917.

Der ftello, Rommanbierenbe General: ges. Riebel, Generalleutnant,

Wird veröffentlicht.

Falfenstein im Taunus, ben 1. Rovember 1917. Die Boligeiverwaltung: Saffelbach.

# Bekanntmachung.

Die vom Beeresdienfte bisher gurudigeftellten Landwirte wollen fich zwechs Aufnahme weiterer Antrage am Freitag, ben 2. ds. Mts., auf dem hiefigen Rathaufe, 3immer 2, pormittags von 11-12 Uhr, melben.

Ronigstein im Taunus, ben 1. November 1917. Der Magiftrat. Jacobs.

Megeg. Strok

abzugeb.

Einige Wagen

Königfteiner hof, Königftein.

Junge, frifchmelhende



schlogborn i. I., Beihergaffe 76.



Frau Semmer-Benlein, Ronigft., Rirchftraße 12.



jur Mitbilfe ber Saushaltung. Frau Peter Reller, Glasbutten.



Frang Dds I., Glashitten i. T.

(für Rieibungoftude ufm.) an haben in ber Druckerei Dh. Kleinböhl.

# Scheckbriefumschläge Zahikarten

werben fauber und porschriftsmäßig mit ber Kontonummer bebruckt geliefert pon ber Druckerei

Ph. Kleinböhl, Königstein Poftfcheckonto Frankfurt (Main) 9927 - Ferniprecher 44. -

Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein & fernruf 44